

# PREISTRÄGER IM KONZERT



Donnerstag, 11. Dezember 2025  
19 Uhr

Aula der Städt. Musikschule Herne  
Gräffstr. 43, Herne  
Soloklavierabend

## JAN ČMEJLA

Bachpreisträger - Leipzig 2025

BACH | HAYDN  
JANÁČEK | CHOPIN

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903  
Partita D-Dur, BWV 828

**Joseph Haydn (17320-1809)**

Sonate C-Dur Hob. XVI: 50  
unter Tel. 02323 91 91 00 oder E-Mail: info@thuermer-konzerte.de

Weitere Info **Leoš Janáček (1854-1928)** [thuermer-konzerte.de](http://thuermer-konzerte.de)

Eine Konzertreihe Auf Verwachsenem Pfade (Auswahl) in der Städt. Musikschule Herne, von dem Förderverein für die Städt. Musikschule Herne e.V. und der Firma THÜRMER Pianofortefabrik

**Frédéric Chopin (1810-1849)**

Barcarolle Fis-Dur op. 60

**KIH**  
Kulturinitiative Herne e.V.

**FÖRDERVEREIN** FÜR DIE STÄDTISCHE  
MUSIKSCHULE HERNE E.V.

 **Stadt Herne**  
Städtische Musikschule

  
Thürmer  
SEIT 1834

# PREISTRÄGER IM KONZERT

Der 2003 in Prag geborene Pianist Jan Čmejla gehört zu den vielversprechendsten Talenten seiner Generation.

Im März 2025 wurde er beim Internationalen Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb in Leipzig mit dem 1. Preis, dem Publikumspreis sowie weiteren Sonderpreisen ausgezeichnet – als erster tschechischer Pianist in der Geschichte des Wettbewerbs.

Das Jahr 2025 markierte zudem ein bedeutendes Jubiläum: Zum 75. Jahrestag wurde der traditionsreiche Wettbewerb erstmals ausschließlich dem Fach Klavier gewidmet, womit Čmejlas Sieg auch in dieser Hinsicht historischen Charakter trägt.

Im Rahmen des Leipziger Bachfests trat er als Solist im Großen Saal des Gewandhauses auf, begleitet vom Gewandhausorchester unter der Leitung von Jakub Hrůša.

Seine musikalische Ausbildung begann Jan im Alter von sechs Jahren an der Musikschule ZUŠ I. Hurník in Prag, später am Gymnasium und an der Musikschule der Hauptstadt Prag bei Prof. Tatána Vejvodová und Prof. Lukáš Klánský. Von 2018 bis 2022 studierte er am Prager Konservatorium bei Prof. Eva Boguniová. Seit 2022 ist er Student an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Wolfram Schmitt-Leonardy, der ihn als „eines der aufregendsten Talente“ beschreibt, denen er in seiner Karriere begegnet sei.

Bereits früh wurde Jan auf internationalem Parkett wahrgenommen: Als absoluter Sieger des Concertino Praga 2019, Preisträger beim Wettbewerb Santa Cecilia (2021) sowie beim renommierten Concours international de piano d’Épinal (2022), bei dem er als jüngster Gewinner in der Geschichte des Wettbewerbs ausgezeichnet wurde, machte er sich einen Namen. Außerdem wurde er Preisträger der Olga Kern Foundation. 2023 wurde er in die Förderstiftung des weltbekannten Cellisten Gautier Capuçon aufgenommen, mit dem er auf Schloss Elmau konzertierte.

Solistisch trat Jan u. a. mit dem MDR-Sinfonieorchester Leipzig, Bohuslav-Martinu-Philharmonie, der Brünner Philharmonie, der Kammerphilharmonie Pardubice, der Nordböhmischen Philharmonie Teplice, dem Tschechischen Rundfunk-Sinfonieorchester, dem Prager Symphonieorchester FOK und der Staatlichen Philharmonie Košice auf. Als Solist gastierte er darüber hinaus international in New York (Bohemian National Hall), Washington D.C. (Kennedy Center), Chicago, Barcelona, Ottawa sowie 2024 erstmals in Asien mit einem Debüt in Hongkong.

Für 2026 wurde er zu den renommierten Piano Laureates in Concert bei HKU MUSE, Universität Hongkong eingeladen. Dort präsentierte er als Preisträger des Leipziger Bach-Wettbewerbs 2025 gemeinsam mit weiteren Gewinnern bedeutender internationaler Klavierwettbewerbe – darunter des Chopin-Wettbewerbs, des Queen Elizabeth Wettbewerbs und des Van Cliburn Wettbewerbs – ein Solorecital.

